

Freitagsrunde

05.08.2022

Teilnehmer: Bruno, Dietmar, Frank
Tourbericht: Frank
Fotos: Frank
Video: Frank: <https://youtu.be/cO2vF0QcE2k>

Um 8:30 Uhr trafen sich Bruno und Dietmar in Liebenau mit Frank. Der führte die kleine Gruppe durch das Tettninger Hinterland, weiträumig um Wangen herum nach Röthenbach. Von hier ging es über Harbatsweiler und Missen um Immenstadt herum, um über die B19/B308 zügig nach Bad Hindelang zu gelangen. Schon war die Gruppe am Jochpass, der an diesem Freitagmorgen frei von Verkehr und Rennleitung war.





So konnten wir die Schräglagen genießen!

Von Oberjoch ging es nun ins Tannheimer Tal zum Haldensee.



Im Tannheimer Tal hielten uns die wenigen Sonntagsfahrer, die sich wohl im Tag geirrt haben, kaum auf und bald erreichten wir durch den Gaichtpass das Lechtal.



Hier ging es lechaufwärts bis zum Kaffee-Halt mit ofenwarmen Topfen- wahlweise auch Apfelstrudel im Jamdo in Stanzach, am Start der Route ins Namlos-Tal.

Die aktuelle Wetterdaten verhießen für Hahntennjoch, Arlberg und Bregenzer Wald nichts Gutes, so entschieden wir uns, unsere Tour über Reutte, Plansee, Ammersattel in Richtung Ettal fortzusetzen. Zuvor wollten wir aber schauen, ob die Kurven ins Namlos-Tal noch da sind: sie sind!



Dietmar und Bruno voraus!

Nach dem Abstecher ging es wieder zurück an den Lech, durch den übl(ich)en Verkehr in Reutte und hinauf zum Plansee.



Hier steppte natürlich der Bär, an jeder möglichen (und unmöglichen) Stelle wurde geparkt, auf den fließenden Verkehr achtete kaum jemand und so waren wir froh als es in Richtung Ammersattel wieder etwas ruhiger wurde.



Kurz bevor wir auf die B23 gelangten, die uns letztendlich wieder in Richtung Heimat führen sollte, kehrten wir in der Ettal Mühle zum Mittag ein.



An der Wieskirche vorbei, über Lechbruck am See und Roßhaupten ging es nach Görisried. Die Fahrt durch den Kempter Wald nach Betzigau verhinderte eine Sperrung, die allerdings erst mitten im Wald angezeigt wurde. Also ging es südlich um den Wald um kurz vor Kempten auf der B12 um Isny herum zu kurven. Weiter ging's über Christazhofen, Ratzenried, Leupolz nach Karbach auf die Achterbahn.

Dann, kurz hinter Amtzell trennte sich die Gruppe, da Bruno und Dietmar Tettngang nördlich umfahren wollten.

Eine schöne Tour, die allen (Wetter-)Unkenrufen zum Trotz bis auf wenige Tropfen trocken blieb. Die Temperaturen waren auch erträglich, erst in Richtung Bodensee erreichten sie wieder die 30 Grad-Marke.